

VORBEMERKUNG ÜBER MEINEN WERDEGANG

Ich bin in Böhmen auf den Gütern meiner Eltern geboren. Hier blieb ich bis zu meinem sechsten Lebensjahre und wuchs zusammen mit allem möglichen Getier auf. Aus dieser Zeit stammt wohl meine große Liebe zu Tieren, denn damals waren sie meine Spielkameraden, mit denen ich Freud und Leid teilte.

Mit Tieren ist es eine eigene Sache. Die Hand, die sie streichelt, der Klang der Stimme, der zu ihnen spricht, sind der Maßstab für ihre Liebe. Nach einer feigen, zitternden Hand werden alle Hunde schnappen. Jeder Hund, jedes Tier beugt sich aber willig der Hand, die beim Streicheln sagt: „Ich habe dich sehr lieb, ich bin aber stärker als du!“ Seit Jahren sprechen wir so unsere Geheimsprache, die Tiere und ich, und aus Dank haben sie mir meinen heutigen Beruf ermöglicht, denn durch die Tiere kam ich zum Filmen. Ich studierte Zoologie, so viel wie ich zu meinem Beruf brauchte, und wurde Assistentin am Pathologischen Institut der Tierärztlichen Hochschule in München, aus dem Wunsche heraus, meine kranken Freunde heilen zu können. An dieser Veterinärschule widmete ich mich hauptsächlich der photographischen Abteilung, photographierte leidende Tiere und versuchte durch Gewebeuntersuchungen und schwierigste Mikrophotographie ihre Schmerzen zu ergründen und ihnen Heilung zu verschaffen.